



WLSB-Fachtag
*Einfach machen! -
Inklusion im und durch Sport*
»18. Mai 2019«

Ergebnisprotokoll

WLSB-FACHTAG

EINFACH MACHEN!

- Programm -

- ab 09:00 Uhr: Ankommen und Anmeldung
- 09:30 Uhr: Begrüßung - Gesprächsrunde
Moderation: Rainer Schmidt
- 10:45 Uhr: Workshoprunde I
- 12:00 Uhr: Mittagspause - Marktplatz *Einfach machen!*
- 13:30 Uhr: Workshoprunde II
- 14:45 Uhr: Kaffeepause - Marktplatz *Einfach machen!*
- 15:15 Uhr Zusammenfassung - Ergebnismarkt
- 16:00 Uhr: Ende der Veranstaltung

Während der Veranstaltung: Marktplatz *Einfach machen!*

- Infostände
- Mitmach-Angebote in der Sporthalle

WLSB-FACHTAG

EINFACH MACHEN!

Workshopübersicht

WS 1: Kooperationen vor Ort - Sportverein trifft Behindertenhilfe

WS 2: Kooperationen vor Ort - Sportverein trifft auf Schule/Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren (SBBZ)

WS 3: Sportvereine und Kommunen gemeinsam für Inklusion - Erfahrungswerte einer kommunalen Sportentwicklungsplanung

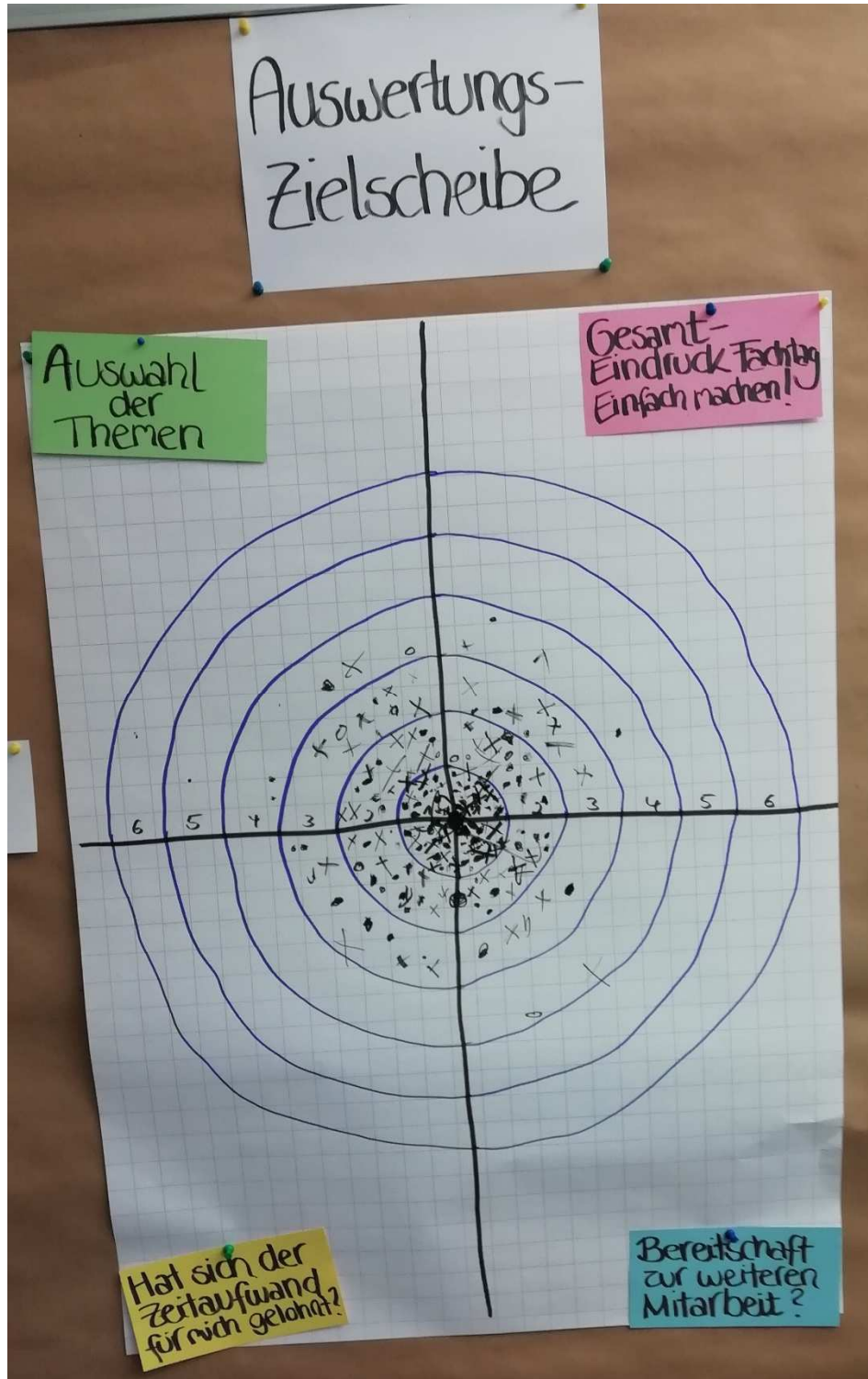
WS 4: Miteinander im Sport - Sportfachverbände treffen auf Special Olympics

WS 6: Engagiert im Sport - Haupt- und ehrenamtliches Engagement kennt keine Behinderung

WS 7: Finanzielle Ressourcen erschließen - (Alternative) Finanzierungsquellen für Sportvereine

Workshop 5: Kooperationen in Stuttgart - Sportkreis, Stadt und Caritasverband in einem Boot wurde aufgrund einer zu geringen Teilnehmerzahl abgesagt!

EINFACHE REFLEXION AUSWERTUNGSZIELSCHEIBE



EINFACH MACHEN!

- GESAMTERGEBNISSE -

Die 3 wichtigsten Herausforderungen der Zukunft

Aus der Fülle der Workshopergebnisse haben sich drei Schwerpunktthemen herauskristallisiert:

1. Vernetzung / Kooperation (83 Punkte)
2. Qualifizierung / Sensibilisierung (51 Punkte)
3. Personelle Ressourcen / Strukturen (41 Punkte)

Diese gilt es in Zukunft in den verschiedenen Handlungsfeldern im Bereich Inklusion im und durch Sport auszubauen, zu stärken oder gegebenenfalls neu zu entwickeln.

Vernetzung / Kooperation

Ein wichtiger Bestandteil der Netzwerkarbeit ist seit 2017 die WLSB-Expertengruppe. Hier kommen Akteure von Fachverbänden, Vereinen und Organisationen außerhalb des organisierten Sports zusammen und steuern ihre Expertisen zur Inklusion von Menschen mit Behinderung bei. Als Kooperationspartner seien beispielhaft der Württembergische Behinderten- und Rehabilitationssportverband e.V. (WBRSS) sowie der Landesverband der Lebenshilfe Baden-Württemberg genannt.

Qualifizierung / Sensibilisierung

Im Rahmen seines Bildungsprogramms bietet der WLSB Fortbildungen für Übungsleiter und Trainer im Themenfeld Inklusion an. Über Kurzschulungen können sich zudem Vereinsmanager über die Unterstützungsleistungen informieren. Um vor Ort Vereine für inklusive Sportangebote zu sensibilisieren, hat der WLSB gemeinsam mit seinen Sportkreisen ein dezentrales Veranstaltungsformat initiiert.

Personelle Ressourcen / Strukturen

Die Förderung von Engagement in Sportvereinen und Sportverbänden zählt zu den wichtigsten Aufgaben des organisierten Sports – und Engagement kennt keine Behinderung. Gerade beim Thema Inklusion sind Menschen mit Behinderung Experten in eigener Sache: Gemeinsam mit seinem Sport-Inklusionsmanager eröffnet der WLSB auch seine Bildungsmaßnahmen einer immer breiteren Zielgruppe von Engagierten.

EINFACH MACHEN! - IMPRESSIONEN -

